

Nummer 5 lebt!

CALL FOR ENTRIES - Vergabe des 5. Förderpreis Schnitt gesichert

In den Zeiten der Krise leidet naturgemäß auch die Kultur und dabei betrifft es meist den Nachwuchs. Kurzzeitig sah es so aus, als müsse Film+ dieses Jahr ohne den Förderpreis Schnitt stattfinden. Doch gerade dieser ist uns zu einem wichtigen Anliegen geworden und es liegt uns am Herzen, der Arbeit und den neuen Impulsen junger Editoren die verdiente Aufmerksamkeit und Anerkennung zu schenken. „Wir sind sehr dankbar, dass sich in diesem Jahr die beiden wichtigen und langjährigen Partner von Film+, die Filmstiftung NRW und das Land NRW, zusammengetan haben, um einmalig den Fortbestand des Förderpreis Schnitt zu sichern“, freuen sich die künstlerischen Leiter von Film+, Nikolaj Nikitin und Kyra Scheurer.

Das bedeutet, dass auch in diesem Jahr eine hochkarätige Jury bereits zum fünften Mal die beste Montage an einem Kurzfilm prämiieren und den mit 2.500 Euro dotierten Preis vergeben kann. Während im Langfilmbereich alle heimischen Kinoproduktionen automatisch gesichtet werden, sind beim Förderpreis Schnitt junge Editoren aufgerufen, ihre Arbeiten selbst einzureichen.

Einreichfrist ist dabei der **20. Oktober 2009**.

Den bisherigen Preisträgern Marty Schenk („Leroy räumt auf“, 2005), Wolfgang Weigl („Fair Trade“, 2006), Rudi Zieglmeier („Bildfenster/Fensterbilder“, 2007) und Tobias Suhm („Escape“, 2008), denen die Regisseure Marc Rothemund, Sebastian Schipper, Hans Steinbichler und Matthias Glasner als Paten zur Seite standen, ermöglichte die Auszeichnung wichtige Kontakte und Aufmerksamkeit in der Filmbranche. Die Verleihung findet am 30.11.2009 gemeinsam mit der Vergabe des Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm und des Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm statt.

Das Reglement für den Förderpreis Schnitt:

Bewerber können sich in Deutschland lebende und arbeitende Editoren mit einem von ihnen geschnittenen Kurzfilm, der eine Länge von 20 Minuten nicht überschreitet und dessen Produktion nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Der Film muss über eine Vorführcopie in einem der folgenden Formate verfügen:
35mm, DVD oder Beta-SP.

Die Editoren dürfen zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht mehr als einen langen Film (60 Min. und länger) geschnitten haben.

Der Anmeldung für den 5. Förderpreis Schnitt muss neben dem Film auf DVD der Anmeldebogen (zum Download unter www.filmplus.de) sowie ein kurzer Lebenslauf mit Filmographie beiliegen.

Einreichungen bitte bis zum 20. Oktober 2009 an:

Film+, c/o Schnitt Verlag, Breite Straße 118-120, 50667 Köln
Fon 0221.28 58 703, Fax 0221.28 58 704, info@filmplus.de

Das Auswahlverfahren für den 5. Förderpreis Schnitt:

Die Veranstalter von Film+ sichten alle eingereichten Beiträge und wählen daraus fünf Beiträge, die als Abendprogramm während Film+ dem Publikum und der Hauptjury vorgeführt werden. Alle fünf nominierten Editoren werden zur Präsentation der Kurzfilme und zur Preisverleihung nach Köln eingeladen.

Das vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln veranstaltete Montageforum Film+ geht somit in die neunte Runde. Informationen zu den Nominierungen für den von der Filmstiftung NRW mit 7.500 Euro dotierten Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm und den vom Kulturwerk der VG Bild-Kunst gleichwertig dotierten Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm sowie zur diesjährigen Hommage-Reihe und den thematischen Schwerpunkten finden sie ab Mitte September unter www.filmplus.de.
Pressekontakt: haehnel@filmplus.de, 0221.28 58 706

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt von dem Kulturwerk der VG Bild-Kunst.

Gefördert von Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Powered by FFA – Filmförderungsanstalt

Supported by Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG, BFS, Avid Technology, ACT, MMC Independent, Volkswagen, RTL, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., SoundVision, E-Plus, TNT

Medienpartner WDR, Blickpunkt:Film, K.WEST, Film&TV Kameramann, StadtRevue, Kölncampus